**ISSF World Cup Baku:**

**Finalplatzierungen für Steiner und Hofmann/Schmirl**

4. Mai 2024

**Sowohl mit Rang sechs von Sylvia Steiner mit der Luftpistole als auch mit Rang vier durch Olivia Hofmann und Alexander Schmirl im Luftgewehr Mixed Team durfte die österreichische Mannschaft heute beim Weltcup im aserbaidschanischen Baku Finalerfolge feiern.**

**10m Air Pistol Women**

Ihre Weltklasseform unterstrich Sylvia Steiner mit ihrer Performance in der gestrigen Qualifikation der Frauen mit der Luftpistole. Die Weltranglisten-Zweite schoss sich mit 581 Ringen, einem neuen Österreichischen Rekord, in Führung der 69 internationalen Spitzenschützinnen in dieser Konkurrenz. Lediglich die Chinesin Xue Li schaffte es, mit Steiner gleichzuziehen, musste sich jedoch mit drei Innenringzehnern weniger mit der zweiten Position begnügen.

Der Start ins heutige Finale lief für Steiner nicht ganz nach Plan. Mit 46,8 Ringen in der ersten Fünf-Schuss-Serie lag die Salzburgerin vorerst auf dem siebten Zwischenrang der acht Finalistinnen. Mit 49,9 Ringen in der zweiten gelang der 41-Jährigen jedoch eine tolle Steigerung, womit sie sich auf den sechsten Rang vorschob. Diese Position hielt Steiner bis zuletzt, beendete ihre Konkurrenz also als Sechste. An der Spitze setzte sich nach einigen Wechseln Camille Jedrzejewski durch. Die Französin gewann mit 243,0 Ringen.

**10m Air Rifle Mixed Team**

Zwei der 41 Duos im Mixed Teambewerb mit dem Luftgewehr stellte der ÖSB. Mit einer mannschaftlich starken Leistung meldete sich Team AUT 2 zu Wort. Olivia Hofmann zeigte mit starken 315,8 Ringen auf und Alexander Schmirl steuerte ebenfalls wertvolle 314,5 Ringe bei. So wurde das Duo bei gesamt 630,3 Ringen mit dem vierten Grunddurchgangsrang und der Qualifikation für das Match um Bronze belohnt. Seine schon so oft unter Beweis gestellte Stärke konnte Team AUT 1 heute nicht abrufen. Martin Strempfl (314,0) und Marlene Pribitzer (312,9) kamen gemeinsam auf 626,9 Ringe und den 21. Platz.

Im Bronzemedaillenmatch traf AUT 2 auf die erste italienische Mannschaft. In dieser Begegnung ging es richtig zur Sache. Vorerst zogen Sofia Ceccarello und Danilo Sollazzo voraus. Trotz Ergebnissen im hohen Zehnerbereich mussten Hofmann und Schmirl die Punkte an die noch höher schießenden ItalienerInnen abgeben. Beim Stand 8:2 nutzte ÖSB-Trainer Hubert Bichler die Chance zum Time-out. Dennoch gelang dem italienischen Team ein weiterer Vormarsch bis zum 12:4. Unglaublich die Wende, die Hofmann und Schmirl anschließend gelang. Sie bewiesen absolute Nervenstärke und schossen einen Gleichstand zum Matchpoint 14:14 heraus. Der letzte Schuss in diesem dramatischen Finale ging an Italien, das mit 16:14 knapp Bronze vor Österreich holten. Auch das Match um Gold verlief spannend und ging nach 14:14 und Punkteteilung bei 15:15 mit 17:15 an China 1 vor China 2.

**Ausblick**

Morgen, Sonntag, gehen Österreichs LuftgewehrschützInnen in Aserbaidschan in die Einzelkonkurrenzen. Außerdem wird Sylvia Steiner nach ihrem heutigen Finalerfolg den ersten Teil des Bewerbs 25m-Pistole der Frauen bestreiten.

*Infos zum Abschneiden des Teams bei allen Bewerben dieses Weltcups:* [*www.schuetzenbund.at*](http://www.schuetzenbund.at)

*Weitere Infos & Ergebnisse:* [*www.issf-sports.org*](https://www.issf-sports.org/competitions/venue/schedule.ashx?cshipid=3203)

*Finalvideos:* [*www.youtube.com*](https://www.youtube.com/watch?v=LLR6YmGwdww&list=PL1CO1RUqdVULKVtGntySmKetz8ud-nTRS)